



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 25.02.2011

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 15. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 22.02.2011**

öffentlich

**10.9 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 58457/02
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich
4154/2010**

RM Moritz berichtet über das Ergebnis des durchgeführten Ortstermins, wonach beschlossen worden sei, das Vorhaben weiter östlich der Kölner Straße zu realisieren. Grund hierfür sei gewesen, die Birkenallee erhalten zu wollen sowie die Blickbeziehungen zu dem historischen Hof nicht einzuschränken. In den nun vorliegenden Planunterlagen gebe es einige Diskrepanzen und deshalb habe sie folgende Nachfragen:

- Bleibt die Birkenallee Allee erhalten?
- Ist eine Dachbegrünung vorgesehen?
- Wie viele Parkplätze sollen errichtet werden?

Ferner regt sie an, bei der Gestaltung des Supermarktes ortstypische Elemente aufzunehmen.

RM Zimmermann fragt nach, ob das Vorhaben dem in der Beratung befindlichen Einzelhandels- und Zentrenkonzept entspreche.

SE Müller gibt bekannt, zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.02.11 werde ein gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion DIE LINKE eingebracht, welcher auf eine deutlich kleinere Konzeption des Supermarktes mit einer erheblichen Reduzierung der Stellplätze abstelle.

Vorsitzender Klipper äußert die Befürchtung, dass die Firma Rewe dann von ihrem Vorhaben Abstand nehmen könnte. Von der Verwaltung möchte er wissen, ob die Anregungen aus der ersten Diskussionsrunde in der aktuellen Vorlage aufgegriffen worden seien.

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) geht zunächst auf die gestellten Fragen von Frau Moritz und Herrn Zimmermann ein. Grünbestandteile seien im Bebauungsplan nicht dargestellt. Die Verwaltung habe in ihren Verhandlungen mit dem Vorhabenträger aber großen Wert darauf gelegt, dass die angesprochene Allee als „historischer Weg“ deutlich erkennbar bleibe. Die Dachbegrünung sei im Plan fälschlicherweise nicht aufgenommen worden. Dies müsse korrigiert werden. Die Anzahl der Parkplätze sei auf 85 reduziert worden. Im Einzelhandelskonzept seien allerdings nur 40 Stellplätze vorgesehen. Insofern widerspreche das Vorhaben in diesem Punkt vorgenanntem Konzept. Er halte es aber für diskussionswürdig zu hinterfragen, ob diese Anzahl ausreichend sei. Die von Herrn Klipper angesprochenen Anregungen seien insoweit aufgenommen worden, als dass der Standort des Supermarktes mit dem des Parkplatzes getauscht worden sei. Die gewünschte Neudisponierung der Tankstelle indes sei nicht Bestandteil des jetzigen Bebauungsplanverfahrens.

SE Beste regt an, den Gestaltungsbeirat einzubeziehen.

Seniorenvertreter Baatz bittet die Verwaltung auf den Investor einzuwirken, generationenübergreifendes Einkaufen zu ermöglichen.

Herr von Wolff geht davon aus, dass dies bereits vorgesehen sei, weil die Fa. Rewe diesbezüglich auf dem neuesten Stand plane. Zur Gestaltung des Marktes könne er erst nach Satzungsbeschluss detailliert Auskunft geben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Klipper Den Verweissungsbeschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.